

264135-2026 - Result

Germany – Load-bearing structure design services – Erweiterung Grundschule I am Jahnweg, Neufahrn b. Freising_Fachplanung Tragwerksplanung
OJ S 75/2026 17/04/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Neufahrn

Email: vergabestelle@neufahrn.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erweiterung Grundschule I am Jahnweg, Neufahrn b. Freising_Fachplanung Tragwerksplanung

Description: Die Grundschule I am Jahnweg in Neufahrn i. Freising, oft auch nur "Jahnschule" genannt, besteht seit 1972. In den ersten Jahren waren hier Grund- und Hauptschulklassen untergebracht, mit Beginn des Schuljahres 1978/79 wurde das Gebäude ausschließlich als Grundschule genutzt. Ende der 60iger / Anfang der 70iger Jahre wurde die Grundschule I durch einen Zubau um vier Klassenräume erweitert. 2007/2008 erfolgte die Generalsanierung und Erweiterung für die Umnutzung zu einer Mittagsbetreuung für die Grundschüler/innen des Zubaus, fortan genannt „Satellit“. Von 2005 bis 2007 wurde das Hauptgebäude aufgestockt und generalsaniert. 2022 wurde die Grundschule um einen Containerbau im Norden des Hauptgebäudes erweitert. Neben der Grundschule I befindet sich die Grundschule II am Fürholzer Weg auf demselben Flurstück. In den beiden benachbarten Grundschulen werden insgesamt 32 Klassen, davon derzeit neun Klassen als gebundene Ganztagsgruppe, unterrichtet und betreut. Stetig steigende Schüler- und Klassenzahlen, die Ausweisung neuer Baugebiete, die Nachverdichtung bestehender Wohngebiete sowie der zukünftige Rechtsanspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz in der Grundschule erfordern in der Gemeinde Neufahrn bei Freising nicht nur den Bau einer dritten Grundschule (geplante Fertigstellung 2030) sondern auch die Erweiterung der Grundschule I. Das Schulgebäude der Grundschule I soll um einen Erweiterungsbau mit Speisesaal, Küche (Mensa-/Aufwärmküche), Lernküche und Aufenthaltsräumen ergänzt werden. Die Lernküche soll auch Schülern und Schülerinnen der benachbarten Grundschule II zur Verfügung stehen. Geplant ist ein zweigeschossiger Erweiterungsbau im Südosten der Grundschule I mit einer Teilunterkellerung (Technikbereiche). Vorgesehen werden soll eine barrierefreie Anbindung an das Bestandsgebäude im Erdgeschoss, in beiden Obergeschossen, dem Untergeschoss sowie den Außenanlagen. Über einen Aufzug ist die barrierefreie Erschließung für den Bestands- und Erweiterungsbau über alle Ebenen vorzusehen. Gewünscht ist ein Anschluss des Erweiterungsbaus an die Gebäudezentrale im Bestand (Fernwärme, ELT, BA, ELA). Die Kapazitätsprüfung ist Bestandteil der Planung. Weiterhin muss das gesamte Rettungswegekonzept für Haupt- und Nebengebäude überarbeitet werden. Es ist davon auszugehen, dass der Bestand eine Schadstoffbelastung aufweisen könnte. Hiermit ist im

Planungsverlauf umzugehen. Weiterhin ist auf dem Grundstück von einem relativ hohen Grundwasserspiegel auszugehen, eine genaue Information wird bis Planungsbeginn generiert. Das Baufeld liegt darüber hinaus in einer beengten Grundstückssituation mit engen Zufahrtsmöglichkeiten. Da der Anbau unter laufendem Schulbetrieb errichtet werden soll, legt die Auftraggeberin Wert auf eine hohe Rate an Präfabrikation – durch kurze Bauzeiten sollen Bauzeitenfenster in Schulferien genutzt werden. Grundsätzlich wird begrüßt, trotz des Anbaus so viel Fläche des derzeitigen Schulhofs zu erhalten wie möglich. Auch legt die Auftraggeberin besonderen Wert auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts. Ziel ist eine kostenoptimierte Bauweise mit rationellen und wirtschaftlichen Grundrissen. Das Bauwerk soll durch Konstruktion und Materialwahl wirtschaftlich vertretbare Erstellungskosten erwarten lassen und langfristig insbesondere durch den Einsatz von dauerhaft wertigen und wenig pflegeintensiven Materialien, einer robusten Haustechnik sowie durch einen sparsamen Energiebedarf einen geringen Bauunterhalt sichern. Daneben soll ein besonderes Augenmerk auf der Planung eines nachhaltigen Gebäudes liegen: Es werden zukunftsweisende Entwurfskonzepte erwartet, die mit einem möglichst geringen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchstmögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen. Ziel ist eine Bauweise, die mit Rohstoffen und Energie sparsam umgeht und die Umweltbelastung auf ein möglichst geringes Maß vermindert. Energetisch wird von der Auftraggeberin ein Gesamtkonzept aus Architektur und Energieeffizienz angestrebt, welches vor dem Einsatz aktiver Maßnahmen zuerst die Ausschöpfung passiver Maßnahmen (LowTech Prinzipien) prüft. Generell wird der Einsatz lokaler, regenerativer Energien angestrebt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand geht die Gemeinde Neufahrn von Erstellungskosten von ca. 3,49 Mio. € (Kostengruppe 300 + 400, netto) für den Erweiterungsbau aus. Arbeiten am Bestand werden nach Aufwand berechnet. Nach Abschluss der Leistungsphase 3 und Vorlage der Kostenberechnung wird eine verbindliche Kostenobergrenze festgelegt. Die Maßnahme wird öffentlich gefördert (Erfordernis eines Verwendungsnachweises)._____ Der Planungsbeginn der Erweiterung soll unmittelbar nach der Auftragserteilung zu Beginn des 2. Quartals 2026 erfolgen. Mit der Durchführung der Baumaßnahme soll Ende 2027 / Anfang 2028 begonnen werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme und Inbetriebnahme ist für Ende 2028 geplant._____ Es werden parallel werden die Vergabeverfahren der Objektplanung Gebäude, der Fachplanungen der Technischen Ausrüstung sowie der Tragwerksplanung durchgeführt.

Procedure identifier: 55efa61b-51b8-4d2f-af37-549f6f226437

Previous notice: 647203-2025

Internal identifier: 621.02.2111_TW_1

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Jahnweg 18

Town: Neufahrn b. Freising

Postcode: 85375

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erweiterung der Grundschule I am Jahnweg, Neufahrn b. Freising_Fachplanung
Tragwerksplanung

Description: Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung
Tragwerksplanung entsprechend HOAI Teil 4, Abschnitt 1, Leistungsphasen 1-6 für den
Erweiterungsbau. Die mit zu beauftragenden besonderen Leistungen sind dem den
Vergabeunterlagen beiliegenden Vertragsentwurf zu entnehmen. _____ Die Beauftragung
erfolgt nach § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphase 1
und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die
Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können
keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen
abgeleitet werden. _____ Die Tragwerksplanung wird nach derzeitigem Kenntnisstand
entsprechend HOAI Anlage 14 „Objektliste Tragwerksplanung“ in die Honorarzone III
eingestuft. Nach derzeitigem Kenntnisstand geht die Auftraggeberin von folgenden
Kostenansätzen (netto) für den Erweiterungsbau aus: KGr 300 ca. 2.720.000 EUR / KGr 400
ca. 770.000 EUR. _____ Ggf. werden darüber hinaus Umstrukturierungsmaßnahmen der
angrenzenden Bestandsbereiche notwendig. Arbeiten am Bestand werden nach Aufwand
berechnet.

Internal identifier: 621.02.2111_TW_1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Jahnweg 18

Town: Neufahrn b. Freising

Postcode: 85375

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria**Criterion:**

Type: Quality

Description: Projektteam - Qualifikation und Erfahrung, Präsenz vor Ort _____ Die Qualität ist
nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen
(Zuschlagsmatrix) aufgeführt: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekEigenUrl?z_param=317345

Criterion:

Type: Quality

Description: Auftragsbezogene Qualitätssicherung _____ Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Zuschlagsmatrix) aufgeführt: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317345

_____ Das Verfahren ist ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ohne Ausarbeitung eines Lösungsvorschlags. Lösungsvorschläge sind nicht verlangt und werden nicht bewertet.

Criterion:

Type: Price

Description: Honorarangebot _____ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Zuschlagsmatrix) aufgeführt: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317345

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: allgemeine Richtlinie, Standardregelung

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Landesbaudirektion Bayern Rechtsangelegenheiten Südbayern

Review organisation: VOB Stelle Regierung Oberbayern

Information about review deadlines: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Gemeinde Neufahrn

Organisation providing offline access to the procurement documents: Gemeinde Neufahrn

Organisation providing more information on the review procedures: Gemeinde Neufahrn

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 95 062,77 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Apfelböck Ingenieurbüro GmbH

Tender:

Tender identifier: Apfelböck Ingenieurbüro GmbH

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 95 062,77 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: 621.02.2111_TW_1

Date of the conclusion of the contract: 30/03/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 4

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Gemeinde Neufahrn

Registration number: ID 214590

Postal address: Bahnhofstraße 32

Town: Neufahrn

Postcode: 85375

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle - Bauamt

Email: vergabestelle@neufahrn.de

Telephone: 081659751211

Fax: 08165-9751290

Internet address: <https://www.neufahrn.de>

Buyer profile: <https://www.neufahrn.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: VOB Stelle Regierung Oberbayern

Registration number: DE811335517

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vob@reg-ob.bayern.de

Telephone: 089 2176-0

Fax: 089 2176-2914

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Landesbaudirektion Bayern Rechtsangelegenheiten Südbayern

Registration number: DE811335517

Postal address: Sophienstraße 6

Town: München

Postcode: 80333

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: poststelle@lbd.bayern.de

Telephone: 089-5434 887 0

Fax: 089-5434 887 588

Internet address: <https://www.lbd.bayern.de>

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Apfelböck Ingenieurbüro GmbH

Size of the economic operator: Small

Registration number: 08731 3777 0

Postal address: Stauseestraße 21

Town: Dingolfing

Postcode: 84130

Country subdivision (NUTS): Dingolfing-Landau (DE22C)

Country: Germany

Email: info@ing-apfelboeck.de

Telephone: 08731 3777 0

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e4a262c7-ec39-4053-ad9c-8de9975ea586 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 16/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 264135-2026

OJ S issue number: 75/2026

Publication date: 17/04/2026